

Eberbacher Fahrradinitiative 2020 Zusammenfassung



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Hintergrund

Im Rahmen des Stadtradelns in Eberbach hat sich um das Team des ADFC eine teamübergreifende Fahrradinitiative gegründet in Zusammenarbeit mit mehreren Stadträten und im Austausch mit vielen Eberbacher BürgerInnen, sowie im Kontakt mit der hiesigen Presse

Ziel ist, den Anteil des Radverkehrs in Eberbach zu erhöhen, indem das Alltagsradfahren in Eberbach sicherer und angenehmer wird.

Ergebnis ist eine priorisierte Liste der Hauptproblemstellen eingebettet in einem Entwurf für ein Eberbacher Radkonzept.

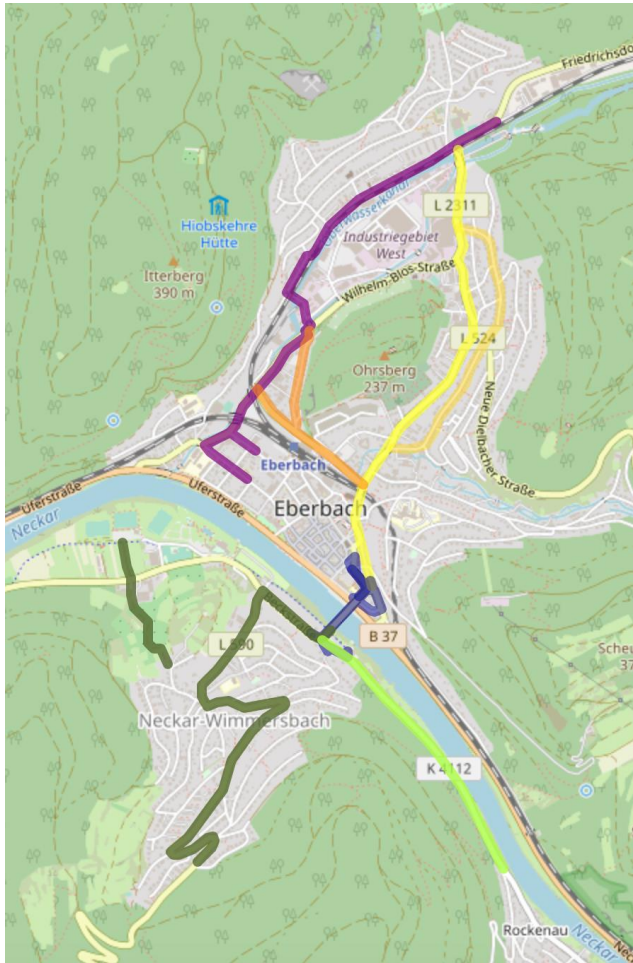
Unsere Liste bietet sich als Grundlage an für den ohnehin von Schulen und Kommune zu erstellenden Eberbacher Radschulwegplan.

Ausarbeitungen der Initiative

Detailbericht über die Ergebnisse der Fahrradinitiative

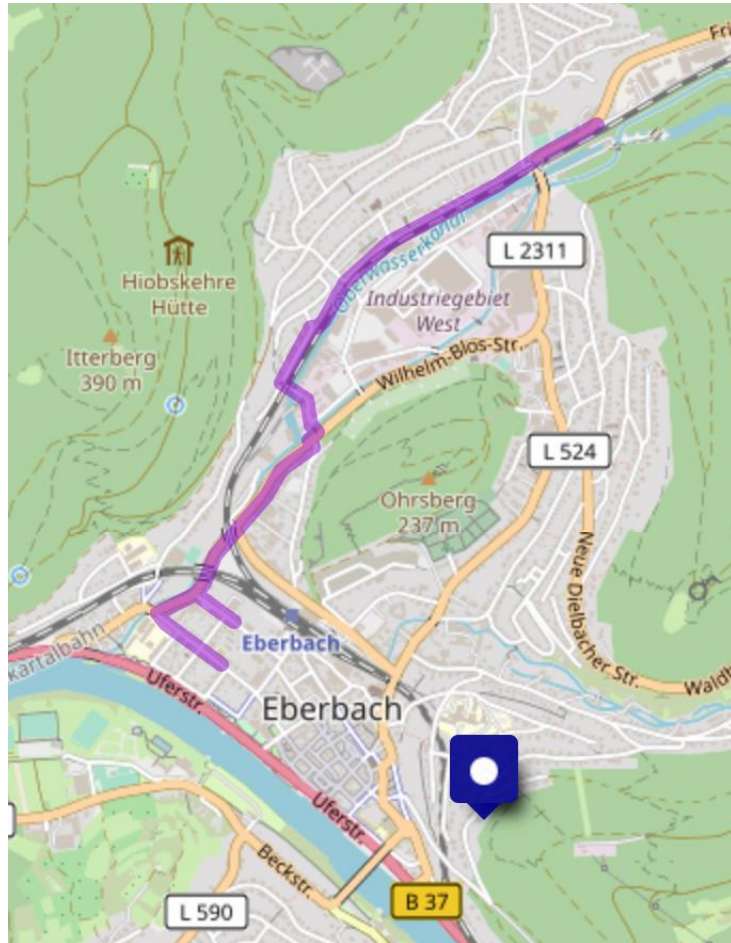
Zusammenfassung der Ergebnisse der Fahrradinitiative (*dieses Dokument*)

Eberbacher Radkonzept (Entwurf)



- Radroute westlich des Ohrsborgs
- Radroute östlich des Ohrsborgs
- Querverbindungen südlich des Ohrsborgs
- Neckarbrücke
- Erreichbarkeit Neckarwimmersbach
- Radweg nach Rockenau
- Innenstadt

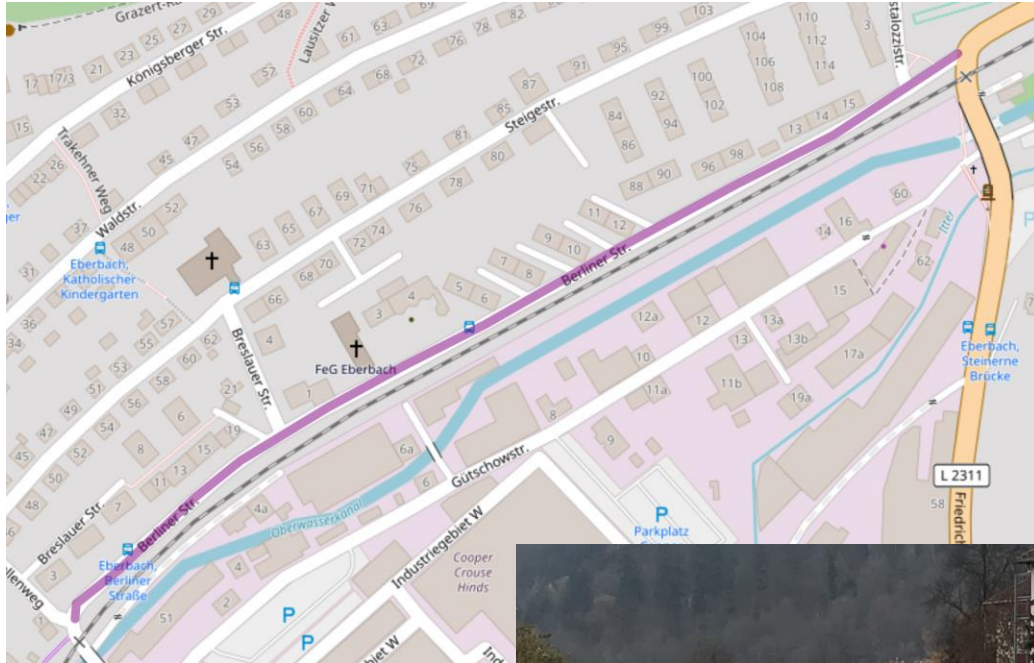
Radroute westlich des Ohrsbergs



- Diese Route ist ein Radschulweg für SchülerInnen der Gemeinschaftsschule, des Gymnasiums, der Gewerbeschule und der Realschule Eberbach. Menschen aus dem Gewerbegebiet Itter und Radfahrende aus Richtung Gaimühle verwenden auch diesen Weg.
- Es gibt verschiedene Varianten, unser Fokus liegt hier auf der Route Berliner Straße → Untere Talstraße → Wilhelm-Blos-Straße an.
- Es gibt drei **Hauptproblemstellen** an dieser Strecke
 - fehlender Radweg Berliner Straße
 - fehlende Zufahrt in die Itterstraße
 - abruptes Radweg-Ende Ecke Wilhelm-Blos-Straße / Friedrich-Ebert-Straße

Radroute westlich des Ohrsbergs

Hauptproblemstelle West1: Fehlender Radweg Berliner Straße

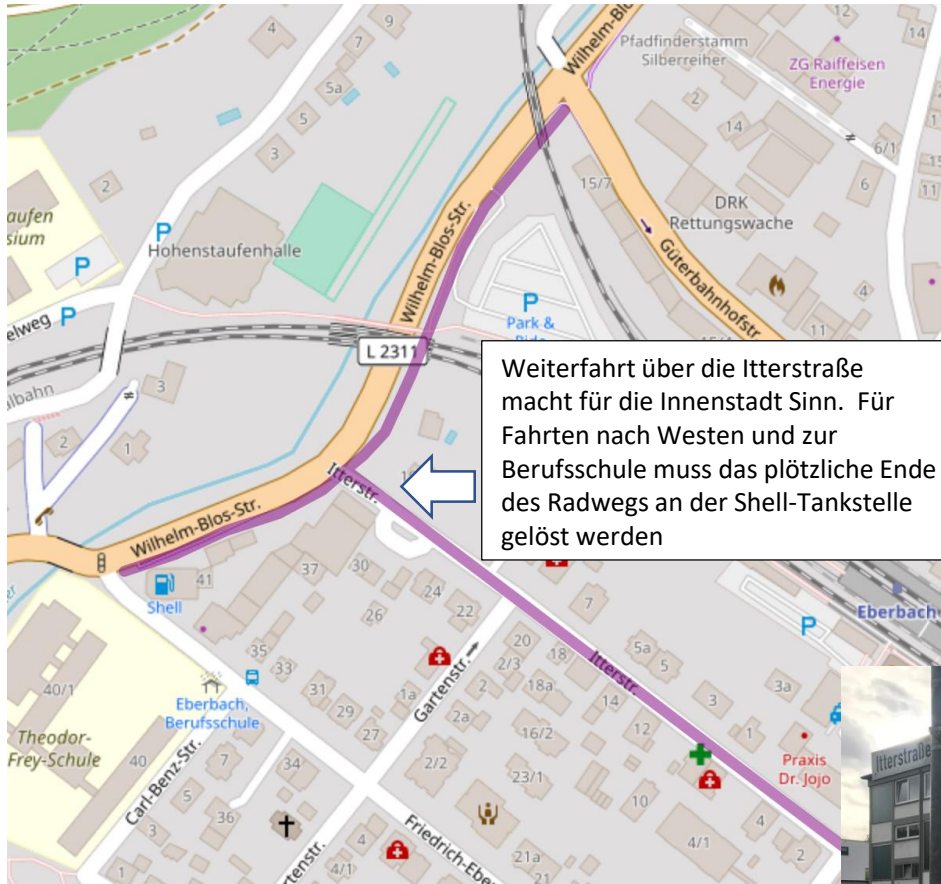


- Ein Radweg existierte hier oder war zumindest angedacht.
- Die Fahrt auf der engen und zugeparkten Straße ist schwierig und gefährlich.
- Ohne Radweg in der Berliner Straße muss man eine alternative Hauptradroute West suchen.



Radroute westlich des Ohrsbergs

Hauptproblemstelle West2: Einmündung Itterstraße in die Wilhelm-Blos-Straße



- Die Itterstraße wäre ein naheliegender Anschluss für diese Route in die Innenstadt.
- Dies würde das Problem mit dem Radwegende an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße lindern.
- Zur Zeit ist dies wegen einer kurzen Strecke Einbahnstraße nicht möglich.



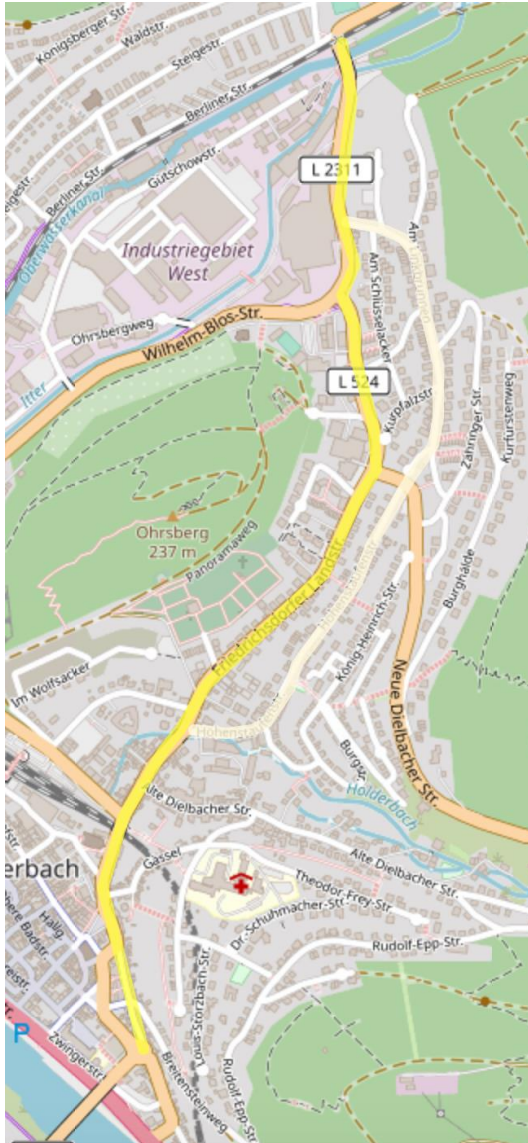
Radroute westlich des Ohrsbergs

Hauptproblemstelle Ost3: Abruptes Ende Radweg Wilhelm-Blos-Straße



- Der Radweg an der Wilhelm-Blos-Straße endet abrupt an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße (Shell Tankstelle).
- Ein kontinuierliches Weiterfahren in Richtung Neckar, Gretengrund oder in die Innenstadt ist nicht möglich.

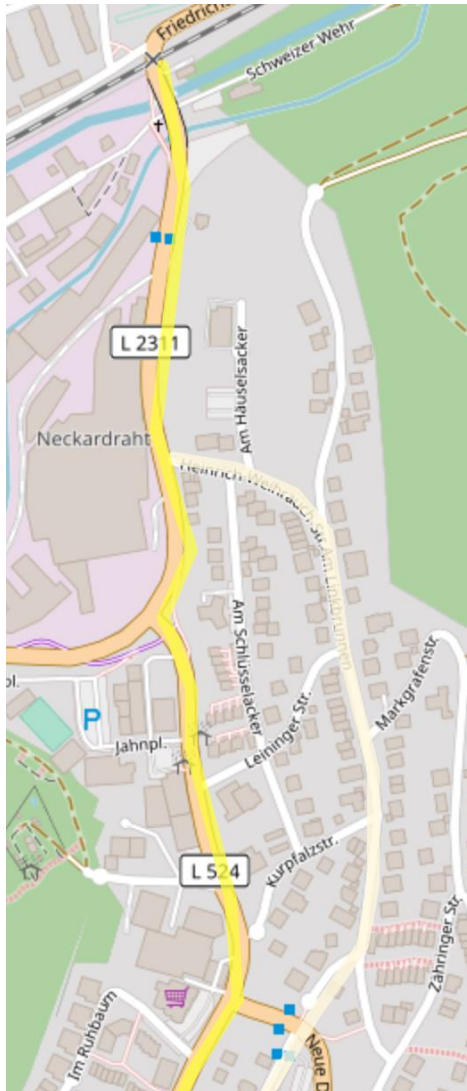
Radroute östlich des Ohrsbergs



- Diese Route ist ein Radschulweg für SchülerInnen des Schulzentrums Steige und Radweg für Menschen aus dem Gewerbegebiet Ittertal und Radfahrende aus Richtung Gaimühle mit Ziel Eberbach Ost.
- Es gibt vier **Hauptproblemstellen** an dieser Strecke:
 - Fehlender Radweg an der Friedrichsdorfer-Landstraße
 - Kreuzung Friedrichsdorfer Landstraße und Wilhelm-Blos-Straße
 - Kurzer Pflichtradweg in der Odenwaldstraße zwischen Güterbahnhofstraße und Neuer Markt
 - Ecke Hohenstaufenstraße / Neue Dielbacher Straße L 524

Radroute östlich des Ohrsbergs

Hauptproblemstelle Ost1: Fehlender Radweg Friedrichsdorfer Landstraße

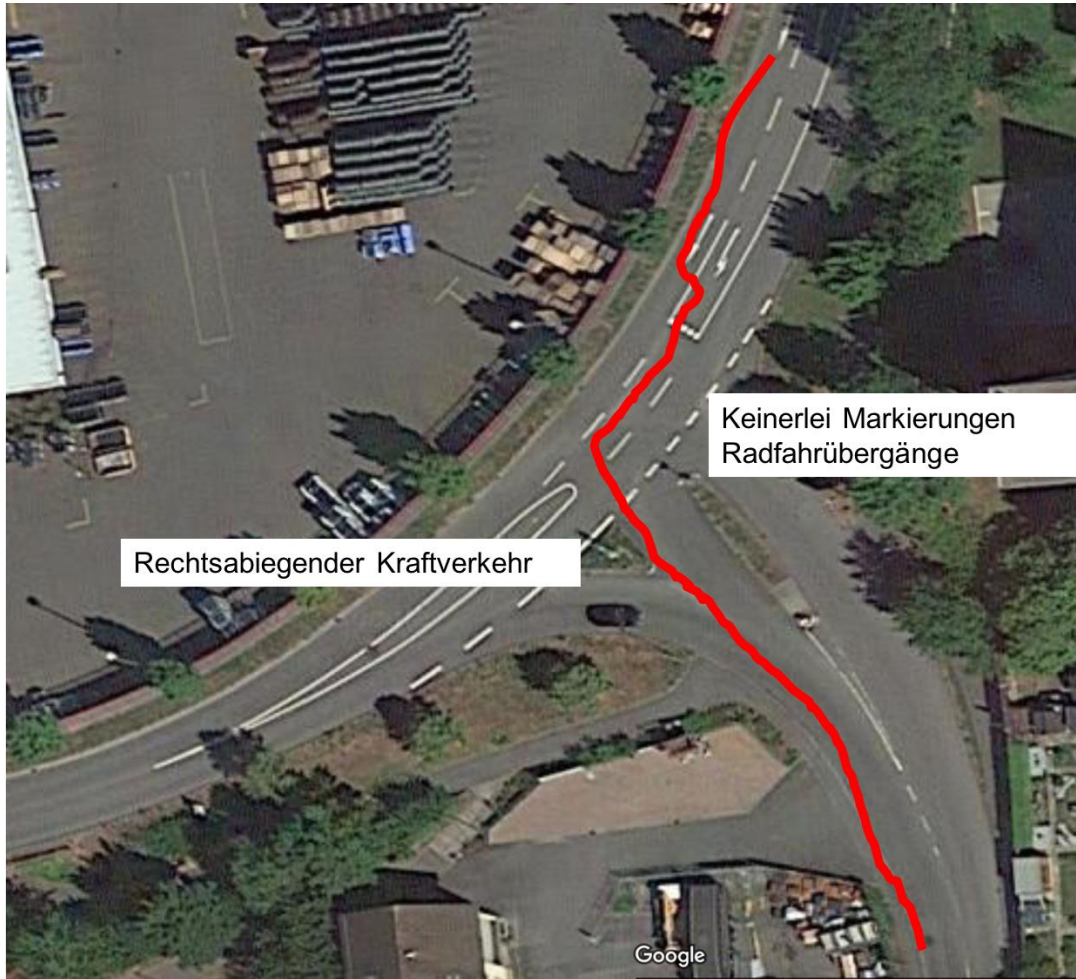


- Auf beiden Seiten der Friedrichsdorfer Landstraße gibt es keine Radwege zwischen der Berliner Straße und der Neuen Dielbacher Straße.
- Von Süden her wird deswegen ordnungswidrig auf dem Bürgersteig gefahren. Von Norden her gibt es nicht einmal diese Möglichkeit.



Radroute östlich des Ohrsbergs

Hauptproblemstelle Ost2: Kreuzung Wilhelm-Blos-Straße / Friedrichsdorfer Landstraße



- Diese Kreuzung ist unübersichtlich und schwierig.
- Radfahrende vom Norden müssen:
 - sich in die linke Abbiegespur einordnen
 - beim Abbiegen auf Gegenverkehr und auf Kraftverkehr achten, welcher von der Wilhelm-Blos-Straße in die Friedrichsdorfer Landstraße abbiegt
- Hier gibt es keinerlei Markierungen auf der Straße und keine Beschilderung für Kraftfahrer, dass Radfahrende kreuzen.
- Wir haben auch weitere Probleme mit der Kreuzung dokumentiert

Radroute östlich des Ohrsbergs

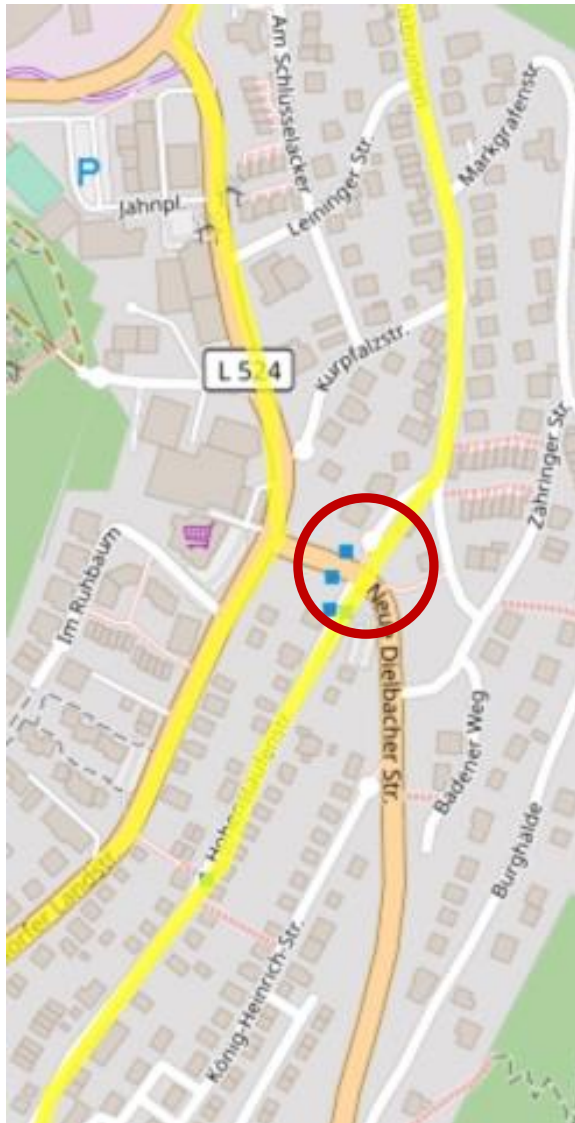
Hauptproblemstelle Ost3: Kürzer Pflichtradweg Odenwaldstraße

- Die Auffahrt zu diesem Radweg ist viel zu eng und genau an der Stelle wo Fußgänger auf die Ampelschaltung zur Überquerung der Odenwaldstraße warten.
- Das Ende des kurzen Radwegs ist ein Radweg-Ende-Schild am Neuen Markt mit Bordstein und ohne geschützte Überfahrt auf die Straße.
- Der weitere Weg zum Neuen Markt ist durch einen Parkplatz blockiert
- Im Sommer ist die Fahrt über den Neuen Markt auch für Radfahrende verboten; dies ist ungünstig.



Radroute östlich des Ohrsbergs

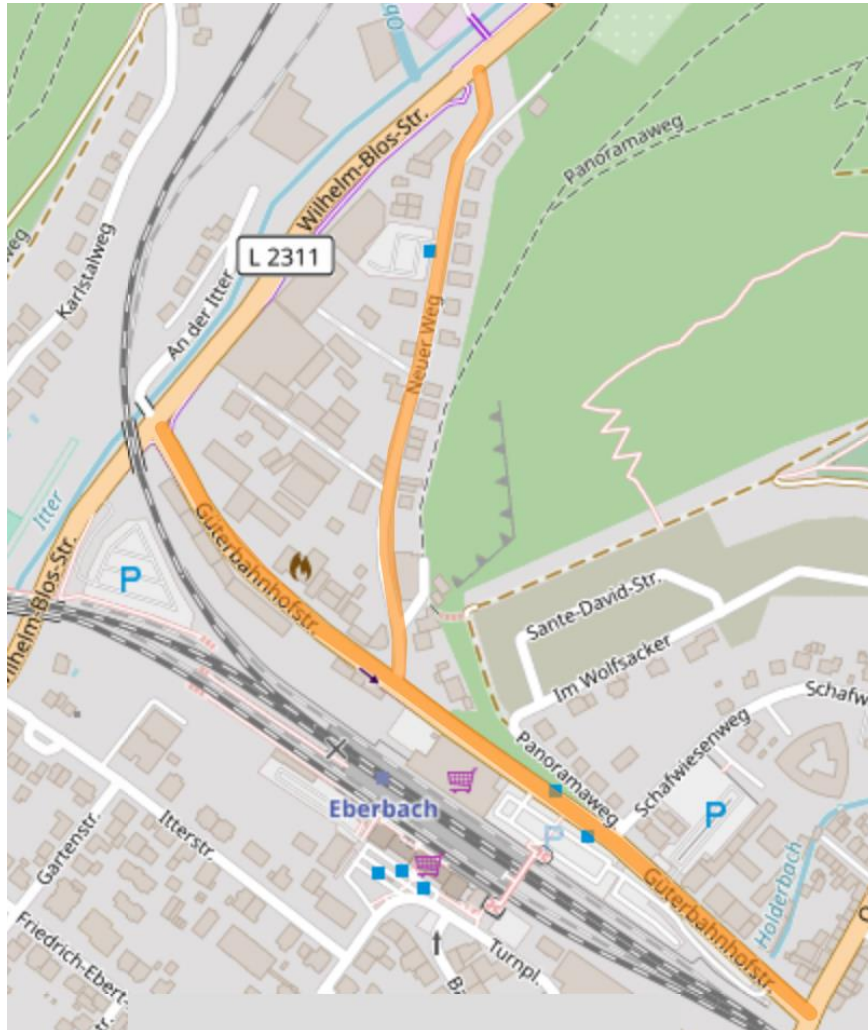
Hauptproblemstelle Ost4: Überquerung Neue Dielbacher Straße , L 524



- Auf der Alternativroute Ost gibt es bei der Überquerung der L524 von der „Hohenstaufenstraße“ zu „Am Linkbrunnen“ keinerlei Hinweise für den Kraftverkehr, dass ein offizieller Radweg kreuzt.



Querverbindungen südlich des Ohrsbergs



- Die Güterbahnhofstraße und der Neue Weg sind Ost-West-Verbindungen für Gymnasium, Schulzentrum Steige, Gewerbegebiet Neuer Weg einerseits und Eberbach Ost und Bahnhof andererseits
- Hier sehen wir zwei **Hauptproblemstellen:**
 - Radweg nach Westen Güterbahnhofstraße
 - Einmündung Neuer Weg in die Wilhelm-Blos-Straße

Querverbindungen südlich des Ohrsbergs

Hauptproblemstelle Quer1: Radweg nach Westen Güterbahnhofstraße



- Aus Richtung Odenwaldstraße gibt es zunächst keinen Radweg, dann aber ein kurzes Stück Scheinradweg.
- Es gibt keinerlei Orientierung oder Markierung an der Einmündung zum Neuen Weg.
- Deswegen wird vermehrt auf der Südseite und zwar in beiden Richtungen gefahren.

Querverbindungen südlich des Ohrsbergs

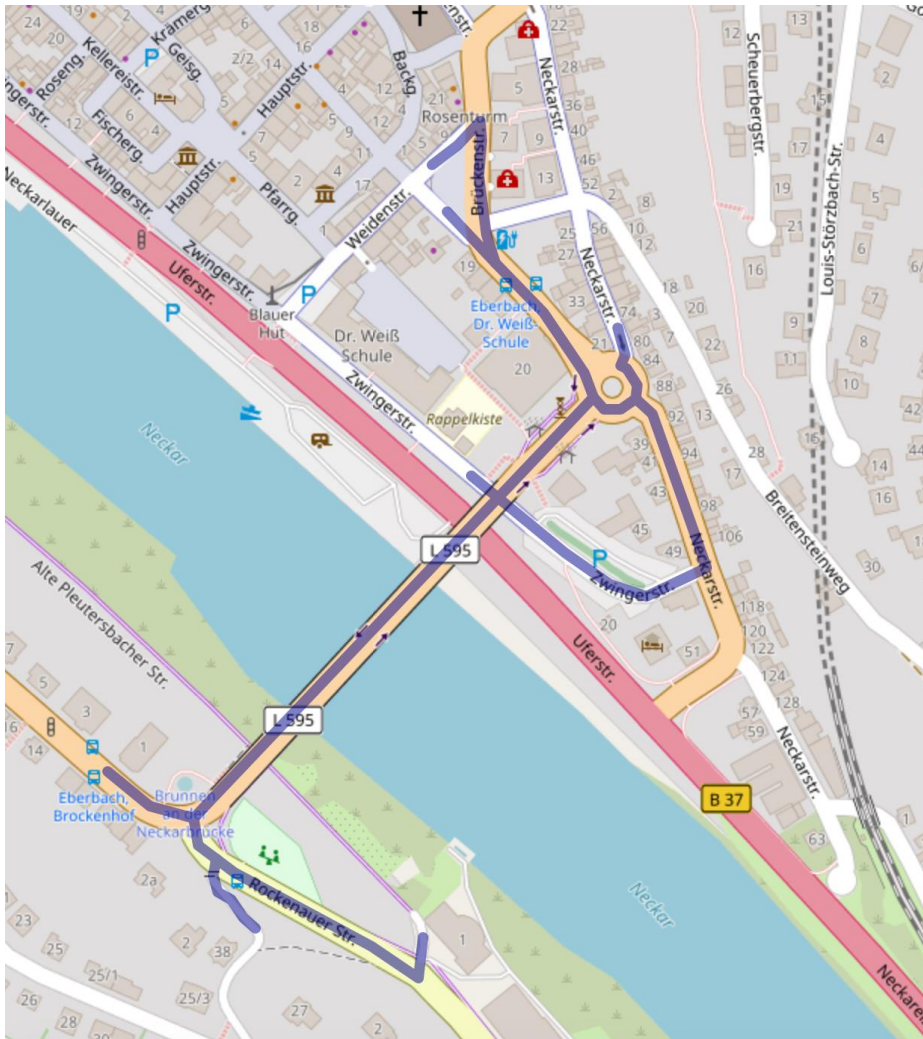
Hauptproblem Quer2: Einmündung Neuer Weg in die Wilhelm-Blos-Straße



- Im Neuen Weg gibt es keinen offiziellen Radweg und keine Überleitung zum Rad-Fußgänger Ampelüberweg.
- Die Kreuzung ist für RadfahrInnen und speziell für SchülerInnen äußerst schwierig zu fahren
- RadfahrerInnen und verstärkt SchülerInnen fahren aufgrund dieser Problematik zwar ordnungswidrig aber dafür sicherer auf dem Bürgersteig.



Neckarbrücke



- Die Neckarbrücke mit Auf- und Abfahrt in beiden Richtungen
- Hier überschneiden sich viele Alltagsradwege, insbesondere für die Bewohner aus Rockenau, Neckarwimmersbach und Pleutersbach die in Eberbach arbeiten, einkaufen oder zur Schule gehen.
- Das Befahren der Brücke auf Straßenniveau ist zwar erlaubt, wird aber von vielen Radfahrenden für gefährlich empfunden.
- Das größte Problem für Radfahrende ist aber die Tatsache, dass alle vier Auf- und Abfahrten auf bzw. von den Bürgersteigen der Brücke unklar und teils gefährlich sind.

Neckarbrücke

Hauptproblemstelle NB1: Neckarbrücke Eberbacher Seite Auffahrt auf den Radweg



Einfädeln aus Richtung Adolf-Knecht-Straße in den Hauptverkehr

Einfädeln in den Verkehrskreisel

An der Bushaltestelle vorbei

Auffahrt zum Brückenradweg?
(keine Beschilderung des Radweganfangs)

- Für SchülerInnen ist die Zufahrt zum Radweg auf der Neckarbrücke gemäß der StVO schwierig
- Es bestehen KEINERLEI Bodenmarkierungen oder Beschilderung für Radfahrende.
- Verständlicherweise wird deswegen auf dem Bürgersteig der Adolf-Knecht-Straße an der Mehrzweckhalle vorbei gefahren.

Neckarbrücke

Hauptproblemstelle NB2: Neckarwimmersbach Abfahrt von dem Radweg



1. Radwegende im gefährlichen Kurvenbereich
2. Übergang zur Straße – keine Markierung
3. Sofortiges Einfädeln in die linke Abbiege-Spur Richtung Rockenau
4. Links abbiegen in die Rockenauer Straße aus der viel befahrenen Beckstraße (in der Kurve, bei regem Gegenverkehr)
5. Rechts zum Kirchenweg hoch (Neckarwimmersbach)
- oder -
6. Links abbiegen zum Neckarweg
- oder -
7. Weiterfahrt nach Rockenau auf der K4112 (kein Radweg, kein Seitenstreifen)

Für jüngere SchülerInnen der weiterführenden Schulen wie auch für Erwachsene ist diese Weiterfahrt gemäß der StVO äußerst gefährlich.

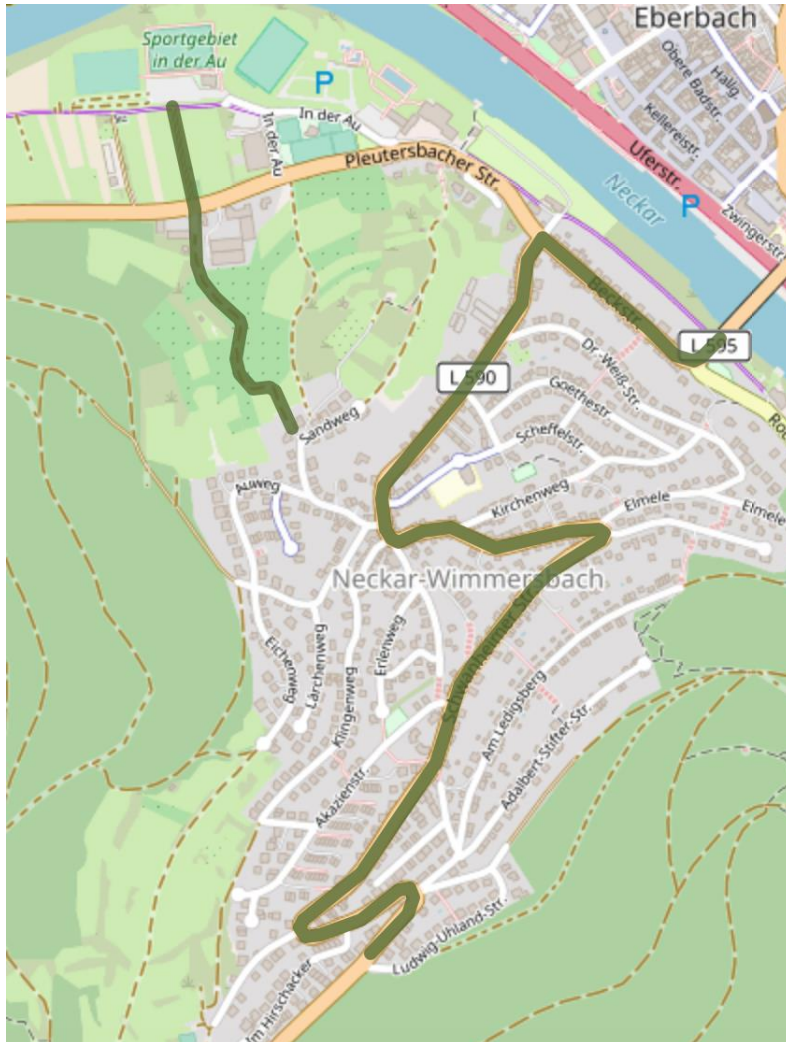
Neckarbrücke

Hauptproblemstelle NB3: Neckarbrücke Eberbach Abfahrt von dem Radweg

Auch die Abfahrt vom Radweg auf dem Bürgersteig in Eberbach ist problematisch. Auch hier gibt es keinerlei Hilfen für Radfahrende (Bodenmarkierung, Beschilderung). Um diese Zusammenfassung nicht zu überladen weisen wir auf den vollständigen Bericht.



Erreichbarkeit Neckarwimmersbach



Neckarwimmersbach hat über 3000 Einwohner.

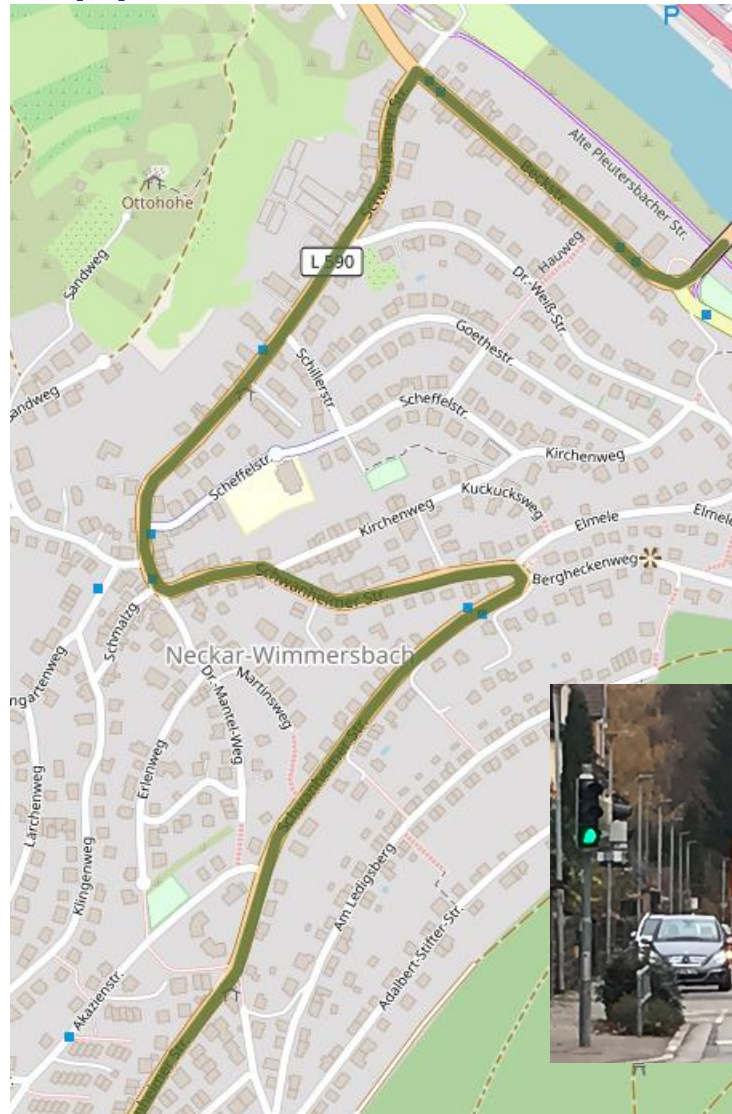
Hier geht es um den Fahrradanschluss überhaupt und folglich um die Schulwege für Neckarwimmersbacher SchülerInnen sowie die Fahrten zu den Arbeitsstellen und um die Einkaufsfahrten.

Ältere NeckarwimmersbacherInnen haben uns zudem berichtet, dass sie nun mit E-Bikes eigentlich mobiler sein könnten, sich aber in der jetzigen Verkehrssituation schlicht nicht trauen in die Innenstadt zu fahren.

- Es gibt zwei **Hauptproblemstellen** an dieser Strecke:
 - Beckstraße und Schwanheimer Straße
 - Radweg von In der Au

Erreichbarkeit Neckarwimmersbach

Hauptproblemstelle NW1: Beckstraße und Schwanheimer Straße



Die Hauptverkehrsadern von Neckarwimmersbach, nämlich die Beckstraße und die Schwanheimer Straße, sind durch die Zunahme des Verkehrs und die vielen parkenden Kraftfahrzeuge für Radfahrende gefährlich.

In beiden Straßen wird der benötigte 1,5 Meter Abstand bei KFZ-Überholung häufig nicht eingehalten.

In der Beckstraße ist trotz der Enge 50 km/h erlaubt.

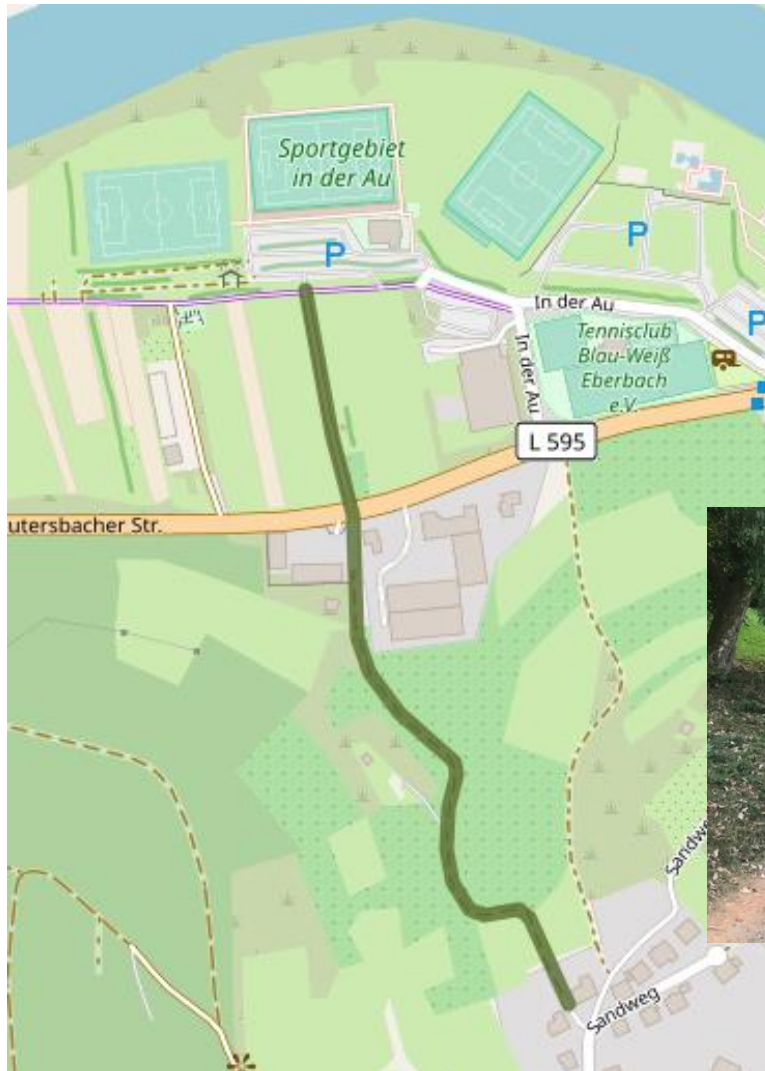
Radfahrende fühlen sich auf beiden Straßen gefährdet.

Bei der Schwanheimer Straße ist die Fahrt bergaufwärts problematisch, weil der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Kraftverkehr und Radverkehr groß ist.



Erreichbarkeit Neckarwimmersbach

Hauptproblemstelle NW2: Feldweg zwischen Neckarwimmersbach und in der Au



Es gibt einen Feldweg zwischen In der Au und Neckarwimmersbach (Sandweg), der eine ideale Verbindung von Westen (Neckartal Radweg) und vom Sportgebiet darstellen könnte.

Dieser Feldweg ist in schlechtem Zustand, unbefestigt und unbeleuchtet.



Rockenau

Hauptproblemstelle Rock1: K4112 Radweg nach Rockenau



Radfahrer:ende ab zehn Jahren **müssen** laut StVO auf der Straße nach Rockenau fahren.

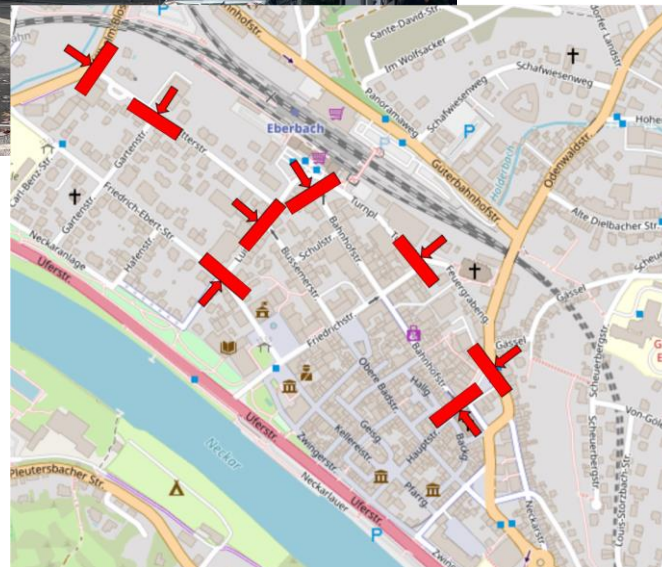
In Richtung Rockenau gibt es keinen Seitenstreifen für Radfahrende.

Tempo 100 ist erlaubt und wird teilweise sogar überschritten.



Innenstadt

Innenstadt nicht einladend für Radfahrende



“Fahrräder frei“ im Eberbacher Fußgängerbereich ist eine sehr gute Sache.

Ansonsten aber werden Radfahrende in der Innenstadt eher ignoriert:

- keine Beschilderung vom Bahnhof aus
- lange unübersichtliche Umwege wegen Einbahnstraßen
- kaum Abstellplätze

Gruppenpriorisierung der Hauptproblemstellen

| Problemstellen | Summe |
|--|-------|
| Innen1: Innenstadt für Radfahrende nicht einladend | 26 |
| NW1: Beckstraße und Schwanheimer Straße | 21 |
| West2: Einmündung Itterstraße in die Wilhelm-Blos-Straße | 19 |
| Quer2: Einmündung Neuer Weg in die Wilhelm-Blos-Straße | 16 |
| NB2: Neckarbrücke Neckarwimmersbach Abfahrt von dem Radweg | 14 |
| Rock1: K4112 Radweg nach Rockenau | 14 |
| Ost2: Kreuzung Friedrichsdorfer Landstraße / Wilhelm-Blos-Straße | 12 |
| West3: Abruptes Ende Radweg Wilhelm-Blos-Straße | 11 |
| Ost1: Fehlender Radweg Friedrichsdorfer Landstraße | 11 |
| NB1: Neckarbrücke Eberbacher Seite Auffahrt auf den Radweg | 11 |
| West1: Fehlender Radweg Berliner Straße | 8 |
| NB3: Neckarbrücke Eberbach Abfahrt von dem Radweg | 8 |
| Ost3: Kurzer Pflichtradweg in der Odenwaldstraße | 7 |
| Quer1: Radweg nach Westen Güterbahnhofstraße | 7 |
| Ost4: Überquerung Neue Dielbacher Straße , L 524 | 4 |
| NW2: Feldweg zwischen Neckarwimmersbach und in der Au | 1 |

Gruppenpriorisierung der Hauptproblemstellen

Neunzehn Mitglieder oder Interessierte der Initiative haben je zehn Punkte über die Hauptproblemstellen verteilt

Fahrradfreundlichkeit für die Innenstadt hat die meisten Punkte bekommen, zumal der Punkt mit der Eröffnung der Itterstraße für den Radverkehr vom Westen hier thematisch zugeordnet werden könnte. Dann wäre es 45 Punkte für die Innenstadt

Die Neckarbrücke bekommt zusammen 33 Punkte